

BOS-Sicherheitskarte

Die Ver- und Entschlüsselung im zukünftigen bundesweiten digitalen Sprech- und Datenfunknetz der deutschen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) soll in den Endgeräten mittels der vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) entwickelten BOS-Sicherheitskarte erfolgen. Aufgrund der Personalisierung ist in den Fahrzeugen ein regelmäßiges Wechseln der Sicherheitskarte notwendig.

Die als Chipkarte ausgeführte Sicherheitskarte steht in den Formfaktoren ISO 7816 ID-1 (Scheckkarte) oder ID-000 (SIM-Karte) zur Verfügung. Problematisch in der Praxis sind die begrenzte Anzahl der Steckzyklen der Chipkarten und die schwierige Handhabung der SIM-Karte.

Lösung für die Praxis

Mit dem Sicherheitskartenstecker **SiKaPlug** wurde eine Aufnahmevorrichtung für eine SIM-Karte entwickelt, die den für das Funkmeldesystem (FMS) üblichen Kodiersteckern ähnelt. Die vorab beschriebenen Probleme kommen nicht zum Tragen. Mit dem **SiKaPlug** steht eine Lösung zur Verfügung, die sowohl für die zukünftige BOS-Sicherheitskarte des Digitalfunks als auch als Kodierstecker für das aktuelle analoge FMS genutzt werden kann.

Aufbau **SiKaPlug**

- Gehäuse aus zwei Kunststoffschalen
- Fixierung der Chipkarte
- Kontakte für Chipkarte
- Robuste Steckverbindung
- Kompakt: 38,5 x 35 x 8,2 mm
- Griffkante
- Schriftfeld an der Front
- Sichtfenster für Chipkartenaufdruck
- Loch für Halteschleife bzw. Ring
- Zusätzlicher Speicher

Kodiersteckerfunktion **SiKaPlug**

- Speicherung der FMS-Kennung
- Ablage weiterer Parameter
- Programmierung über **FBT897** oder Programmiergerät

Steckeinrichtung für **SiKaPlug**

- Steckeinrichtung im **FBT897**
- Separate Steckeinrichtung
- Steckeinrichtungen können auch den Kodierstecker X4 lesen
- Abgesetzter Betrieb vom Funkgerät
- Anschaltung an das Funkgerät mit Zentraler Steuereinheit **ZSE933** oder separater Anschalteinheit
- Anbindung mit nur einer extra Leitung im Systemkabel

Der SiKaPlug im praktischen Einsatz

Mechanischer Aufbau

Das Gehäuse des **SiKaPlug** besteht aus zwei Kunststoffschalen. Die eine Schale hat eine Aufnahmevorrichtung für eine Chipkarte im SIM-Format und die andere Schale fixiert die Platine mit der Steckverbindung und den Chipkartenkontakten. Die beiden Schalen werden zu einer kompakten Einheit zusammengeschraubt. Eine Griffkante und ein Loch für eine Halteschleife oder einen Ring gewährleisten eine problemlose Handhabung. Durch ein Sichtfenster ist der Aufdruck der BOS-Sicherheitskarte lesbar.

Einsatz als Kodierstecker

Ein zusätzlicher Speicherbaustein im **SiKaPlug** ermöglicht den Einsatz als Kodierstecker. In dem Speicher werden die FMS-Kennung und weitere Parameter abgelegt

Programmiergerät

Die Programmierung der FMS-Kennung ist mit dem Fahrzeugbedienteil **FBT897** oder einem speziellen Programmiergerät möglich. Dieses Programmiergerät kann zur Programmierung der BOS-Sicherheitskarte auch an das KVMS angeschlossen werden.

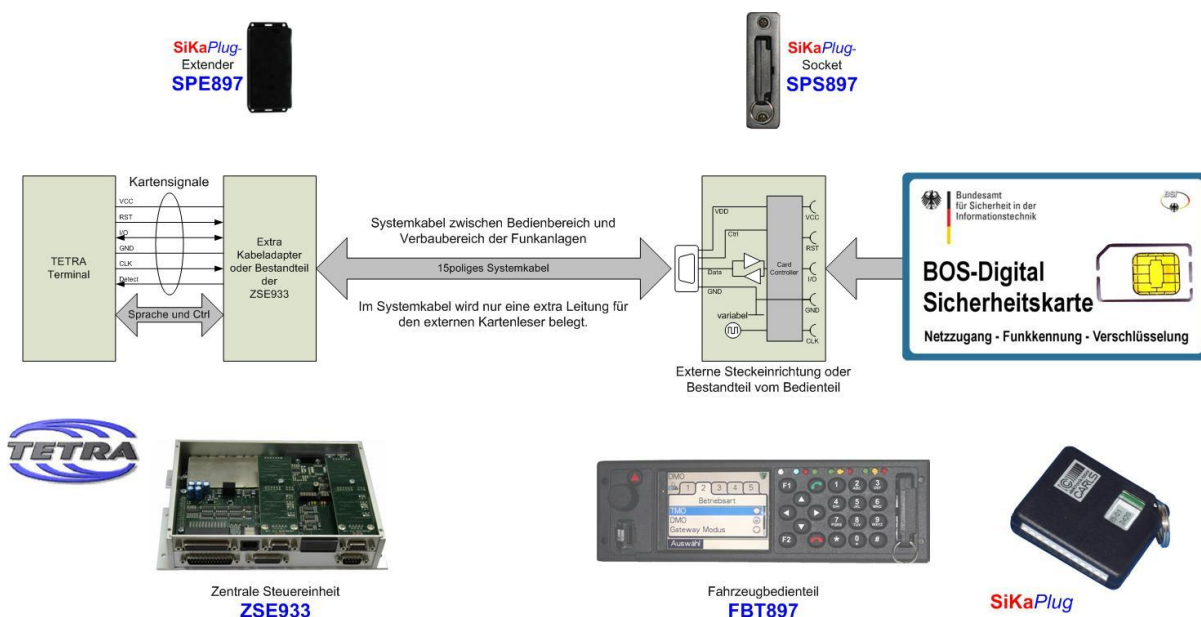


Abgesetzter Betrieb

Der **SiKaPlug** wird beim üblichen Einsatz im Fahrerbereich gesteckt, wobei das Funkgerät im hinteren Fahrzeugbereich (z.B. Reserveradmulde) verbaut ist. Daher ist ein abgesetzter Betrieb von mehreren Metern zu gewährleisten. Eine Möglichkeit ist eine Variante des Fahrzeugbedienteils **FBT897** zur Aufnahme des **SiKaPlug**. Für die Übertragung der Daten wird nur eine Leitung im vorhandenen Systemkabel des Fahrzeugs benötigt. Dadurch ist es nicht notwendig, die Verdrahtung des Fahrzeugs zu erweitern. Die Anschaltung an das TETRA-Funkgerät geschieht mittels der Zentralen Steuereinheit **ZSE933** oder des **SiKaPlug**-Extender.

Alternative Steckeinrichtung

Außer der Aufnahmemöglichkeit in dem Fahrzeugbedienteil **FBT897** ist auch eine extra Steckeinrichtung **SiKaPlug**-Socket in der Art der sich im Einsatz befindlichen Kodiersteckerleseeinrichtungen möglich. Somit ist dieses Konzept auch ohne das **FBT897** einsetzbar. In dem **FBT897** oder dem **SiKaPlug**-Socket kann sowohl der **SiKaPlug** mit der BOS-Sicherheitskarte arbeiten bei gleichzeitiger Nutzung des Speichers für die FMS-Kennung als auch alternativ der sich vielfach im Einsatz befindliche X4-Kodierstecker gelesen werden.



Auf Anfrage liefern wir auch Sonderversionen oder entwickeln eine für Sie zugeschnittene Problemlösung in Hard- und Software.

<p>Produktinformation 05/2011 897-M003-04</p> <p>Technische Änderungen vorbehalten</p>	<p>elektronik-labor CARLS GmbH & Co. KG 48485 Neuenkirchen, Bergweg 6 48481 Neuenkirchen, Postfach 10 41 Tel.: 05973/9497-0 Fax.: 05973/9497-19 E-Mail: info@el-carls.de Internet: http://www.el-carls.de</p>
--	---